



Protokollauszug

aus der
19. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Eingaben
und Beschwerden
vom 13.09.2005

öffentlich

Top 5 Sonstiges

Der Ausschuss für Eingaben und Beschwerden hat sich in diesem Jahr mit dem von der Stadt in Auftrag gegeben Lärmgutachten beschäftigt.

Mit der Bitte der Einsichtnahme in dieses Gutachten hat sich ein Bürger an den Ausschussvorsitzenden gewandt. Nach seinen Angaben hätte er dafür im Umweltamt 17€ pro angefangener halbe Stunde zahlen sollen.

Die Ausschussmitglieder verständigen sich darauf, sowohl diese Angelegenheit als auch in der Vergangenheit bereits wiederholt diskutierte Fragen der formalen Umgangsweise mit dem Rechtsamt zu erörtern.

Für die nächste Sitzung am 11.10.2005 wird der Ausschussvorsitzende die Leiterin des Rechtsamtes, Frau Calek einladen

Die Ausschussmitglieder werden sich auf konkrete Fragestellungen vorbereiten.